

Jecke Wiever stellen das Zelt auf den Kopf

Tolle Sache, die Damensitzung der Prinzen Gilde

Eschweiler. Um Karten für die Damensitzung der Prinzen Gilde Eschweiler-Bergrath zu erwerben, nehmen jecke Weiber einiges auf sich. Denn fest steht, dass die Stimmung im Festzelt an der Weierstraße jedes Jahr aufs Neue bombig ist.

Und nachdem der Elferrat mit Präsidentin Sylvia Maul in das Zelt eingezogen war, war bereits sicher: Die Sitzung wird fantastisch – wie auch nicht anders zu erwarten war. „Wir brauchen kein Kölle, wir brauchen keinen Rhing, denn wir wohnen in Eischwiele an der Ing!“, begrüßte die Präsidentin das propvolle Zelt.

In die Bütt stieg auch direkt der erste mutige Mann, der sich in das Zelt wagte. Als „Tulpenheini“ erzählte Roland Paquot aus Belgien einen Witz nach dem nächsten. „Meine Frau fragte letztens: Musst du immer so spät aus der Kneipe kommen? Nein Schatz, ich mache das freiwillig!“ „Stabelsjeck“ brachte die pratschjecken Weiber mit ihren Hits in Wallung und auch der Elferrat hatte eine passende Choreographie mit Cheerleader-Pompons einstudiert.

Die Bühne verwandelte sich anschließend in eine atemberaubende Kulisse: Die Showtanzgruppe „Op Zack“ stellte mit indi-

viduellen Kostümen „The Rocky Horror Picture Show“ nach. Für die Tanzgruppe reichte die Bühne nur gerade so aus, aber mit vielen Effekten und akrobatischen Hebungen gelang ihnen ein toller Auftritt.

Einer der Höhepunkte des Damennachmittags setzte sicherlich „Liselotte Lotterlappen“. Der verkleidete Büttredner Joachim Jung aus Süddeutschland unterbricht seine Büttrede immer wieder, um das Publikum mit einzubeziehen und überzeugte mit viel Witz und auch Gesang. „Wissen Sie warum so viele Männer O-Beine haben? Kleinigkeiten werden immer in Klammern geschrieben!“ Hits wie „Tulpen aus Amsterdam“ brachte die Showtruppe „City Starlights Stolberg“ zum Besten und punktete mit einfallsreichem Kostümwechsel und tollem Schauspiel.

Das Zelt stand im Anschluss noch einmal komplett auf dem Kopf. Als Prinz Alfred III. mit Zereimonienmeister Gregor und seinem Gefolge die Bühne eroberten, gab es viele Blöomsche und Bützchen und alle sangen und tanzten zu den Prinzenliedern.

Um die Stimmung aufrecht zu erhalten, tanzte das Herrenballett



Op Zack: Die Showtanzgruppe zeigte mit ihrem Tanz aus „The Rocky Horror Picture Show“ ein fantastisches Feuerwerk aus Kostümen und Tanz.
Foto: Theres Dickmeis

aus Hellenthal eine fantastische Show und zeigte, warum es zu Recht NRW-Meister im Männeranzug sind. Die frenetischen Frauen empfingen ebenfalls die Regimentstrompeter PZG und schunkelten und tanzten zu den Karnevalshits durch das ganze Zelt.

Zum zweiten Male verpflichteten die Damen auch das Tanzcorps

„Fidele Sandhasen“, das eine atemberaubende Show ablieferte.

Vor dem großen Finale ließen es sich die Herren der KG Prinzen Gilde Eschweiler-Bergrath nicht nehmen, die Sitzung der Damen zu besuchen. Mit ihrem Präsidenten Günter Spitz, ihrem Vorsitzendem Michael Scholl und der Standarte angeführt, verwandelten sie

das Zelt in ein Meer aus Orange und Rot, und fast 100 Gardisten kehrten auf der Bühne ein.

Den Abschluss machte ein täuschend echtes Andrea-Berg-Double. Bei den Songs der Schlagersängerin sang jede Frau noch einmal mit und alle tanzten gemeinsam bis in die späten Abendstunden. (thd)